

G. U. T!

166

Sch-würdiges
Priester-JUBILEUM,

Des

Hoch-Sch

M S R R R

Johannis Gottfried
OLEARI,

Um die Kirche Christi längst wohlverdienten
Theologi, Superintendentens/ Consistorii Assessoris,
der Land-Schulen Inspect. und Professoris &c.

nach

zu Halle und Arnstadt rühmlich
überlebter 50. Jährigen

Hohen Priester = Würde/

Sollte

Am 1. Advents - Sonntage/

M D C C I I X.

aus ergebener Mit-Freude/

beehren

Das

gesamte MINISTERIUM

im Schwarzburg. Gemeinshafft. Reichs-Lehn
Gehren.



ARNSTADT /

Gedruckt bey Nicolaus Bachmann.



יחנה:

Das heilige Jubel-Jahr / das Fürbild
jener Freuden /
Damit die Seinen **YHWH** zu Trost
und Danck ergetz / (a

Muß bis zu unsrer Zeit empfindlich Mord' rung leiden /
Nach dem des Pabstes Stolz darüber sich gesetzt; (b
Dort ist ein Freyheits-Fest / bey ihm ein Sünden-
Deckel /

Sein Silber-Hamer schlägt die güldne Pforte zwar / (c
Thut nicht den Himmel auf / iedoch der Leute Seckel / (d
Die blinder Fürwitz stürzt in Seel- und Leibs-Ge-
fahr. (e

Die so des Höchsten Wort und Zweck genauer achten /
Die wenden solche Zeit zu Danck- und Beten an /
Wenn sie durch **Funffzig** Jahr in heilger Furcht
betrachten /

Was bis zum Jubel-Jahr an ihnen **ER** gethan.
Viel Jubel sind daher mit Lust gefeyret worden /
Da mancher Jubel-Danck gestiegen ist empor /
Der Ehe / (f Regiments / Kunst / (g Kirchen / Schu-
len / (h Orden /

Wenn

Wenn sie so lange Zeit verblieben sind in Flor.

Es muß noch Sulzbach diß von seinem Fürsten
sagen/ (i) (Fest/ (l

Da Heerbrand/ (k Hallerstein begiengen solches
Duch die Religion lobt G D E in Jubel=
Lagen/ (m

Und wen dergleichen sonst der H E R erleben läßt. (n

Du Priester-Vater hast viel Unglück überstanden/
Von so viel Jahren her/ so sonst das Alter bringt/ (o
Zumahl dem Priester-Stand/ jetzt ist die Zeit vor=
handen/

Da deiner Kinder Mund dein Jubel-Fest besingt.

Was unlängst Frenznel hat um solche Zeit began=
gen/ (p

Das feyren wir mit Dir/ und wüntschen Glück darzu/
Der einig' Alter-Trost der lasse dich erlangen

Der O L E A R E N Zeit/ (q in Leibs un Seelen-Ruh'.

H E R neure deine Krafft/ als seiner Priester-Liebe
Duch jetzt noch möglich ist/ und E R schon mehr ge=
than/ (r

So wird nechst süßer Lehr/ aus heiligen Gottes-Triebe/

Dein Beten vor das Land mehr steigen Himmel an.

Und wir/ wir werden noch/ trotz alle Kirchen-Störern/

Dein Ehren-graues Haupt den Alten zehlen bey/

Dem H a k m a n n/ (s Hedewig/ dem Lappen/ (t
Brömeln/ Rörern/ (u

Die unser S c h w a r z b u r g rühmt; dein rühmlichß
Alter sey/

Wie deiner Jugend Glanz! (x) Der Höchste dein
Beschirmer

Seh selbst dein Trost und Stab/ und wirck in Dir die
Krafft [mer

Der Wurzel/ die man hat dem grossen Welt-Bestür-
Aus China zugebracht. (y) ER Der allein es schafft/
Was uns zum besten dient/ Der wolle selbst erstatten/
Was unser Mund verspricht/was ER uns wünsch
läßt/

Biß wir nach langem Trost / hier unterm
Del-Baums-Schatten/ (z)

Mit Dir einst feyren dort das ew'ge Jubel-Fest.

NOTULARUM ALPHABETHUM.

- (a) M. J. C. Buckii Annus Hebr. Jubileus ad Lev. XXV. 8-13. §. VII. p. H. 2. 3. (b) De hoc agit suo more succinctè Dn. M. G. Ludovici R. Gymn. Schleus. meritiss. in Schediasmate de Jubilæis Secular. A. 1699. fol. (c) Recensentur ista in Hieg. Passag. VI. Promenad. 1700. pag. 94. seqq. (d) Notarunt hoc præter alios A. Otto Herßberger/ von dem fröhl. Ablass auf das güldene Jahr 1550. & D. A. Kesler im Franckenthal p. 38. (e) e Luth. T. V. Jen. Germ. D. J. Möller Def. Luth. Def. c. II. p. 63. Ludov. l.c. (f) Tractat hocce nervosè paternarum strenuus Virtutum æmulus, Dn. M. J. C. Olearius in haut ita pridem edito Ehel. Jubel-Feste. (g) Referru huc meretur Dn. Ludovici modò memorati *Jubileum typographicum* A. 1600. propositum. (h) Itemque *Jubileum* E. jusd. *Wittebergense*, 1702. *Gießense*, 1707. D. G. Petri *Jubileum* Erfurt. III. 1692. (i) CHRISTIAN. AUGUSTUS Palatinus Sultzbacensis *Regiminis sui Jubileum* Principali devotione, magni- & munificentia celebrabat, prout Relationes hebdomadariz prolixè t. t. referebant, quas inter Goth. 1695. N. XCVI. (k) D. Jac. Præpositus Tubing. A. 1600. vid. *Olear. l.c.* pag. 9. (l) G. Sig. Baronis ab Hallerstein cum Comite Paradeiseriade *Jubileum gamicum* celebrantis, Ana- & Epigrammata de eo, v. in T. Monatl. Unterredungen 1690. M. Jan. p. 557. sq. (m) De quo præter multos videri licet D. M. Hoë im Jubel Fest. B. p. 3. sqq. (n) De B. D. J. Hæfelio *Doctura suæ Jubileum* Jenæ celebrante testantur cit. Coll. Menstr. p. 558. sq. (o) Greg. Nazianz. in Orat. fun. Cæsar: *Vita longevioris spatium hoc affert, ut plura mala videamus, sustineamus, perpe- tremus* Luth. brevi ante b. discessum: Wir Alten müssen darum so lange leben/ daß wir -- so viel Bosheit/ Untreu/ Elend der Welt erfahren/ auf daß wir Zeugen seyn/ daß der Teufel so ein böser Geist gewesen. Ref. Möllero Luth. Def. c. XXIX. p. 287. (p) Mich. Frenzel P. Postwicensis, A. 1701. *Jubileum Ministeriale* suum celebrans, de quo v. *Olear. l.c.* p. 8. (q) B. Pater D. Gottfr. Olearius, attingens annum 82. in Ministerio transegit annos LI. Avus autem D. Joh. Olearius, Sen. annos vixit LXXVII. D. A. C. Schubarti Conc. Fun. Illi habit. F. B. 1. b. F. 2. b. F. (r) An. 1615. hat in Züdland in Holstein ein alter Evangel. Prediger/ so ganz grau und ohne Zähne/ sich plößlich wieder verjünget/ denn ihm die Haare schwarz/ neue Zähne/ auch eine gute starcke Stimme wieder worden Rel. Franc. h. a. Vern. p. 79. (s) M. Hakmann, Consist. Rath und Prediger zu E. tade/ ward alt 88. Jahr/ ist 60. Jahr Prediger und 40. Jahr Senior gewesen/ † 1699. M. Jan. dessen Vater 96. und sein Groß-Vater 120. Jahr alt worden. Ref. Nov. h. a. XIV. (t) Quo de v. cit. *Olearii* Hist. Arnstad. p. 105. (u) Hedwig, Rorarius, Bremelius, *Octogenarii* cum Lappio *Ministri Schwarzb.* de quibus leguntur D. J. Saffingii *Conciones Pastorioribus habitæ funebres.* (x) Deut. XXXIII, 25. (y) der Jesuit Fonteney hat dem K. in Franckr. eine Wurzel aus China, welche zu Verlängerung des Lebens sehr dienlich seyn soll/ zum Geschenke mitgebracht von dasigen Monarchen. Rel. Lips. 1700. c. II. p. 39. (z) Psal. LII, 9.

